
Subject: An strike / Sommerhaarausfall

Posted by [grims](#) on Thu, 16 Nov 2006 10:58:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Strike,

seit langer Zeit lese ich immer wieder in diesem Forum und besonders Deine Beiträge haben mich einen Riesenschritt weitergebracht. Deshalb weiß ich zum Beispiel seit Frühling 2005, obwohl die Ärzte das lange harntnäckig verneint haben, dass ich Hashi habe. Seit 2000 hatte ich den berühmten Sommerhaarausfall, der sich jedes Jahr verschlimmerte. Dann zu Beginn des Jahres 2005 hatte ich eine schwere Grippe (hohes Fieber, 2 Wochen im Bett) und danach ging der Horror los - massenweise Haarausfall, würgen im Halsbereich, einschlafende Hände und Beine, unregelmäßiger Zyklus..... Unter anderem wurde dann auch meine Schilddrüse untersucht hatte einen TSH von 2 und die freien Hormone waren beide bei ca. 35% - allerdings fand man auch Antikörper und die SD war 9 ml und echoarm. Die Diagnose war Hashi, sollte aber nach Meinung der Ärzte nicht behandelt werden. Ich habe dann meine Hausärztin überredet es mit Thyroxin zu versuchen. Sie verordnete Thyrex von dem ich als erstes 12,5, und dann 25 mg einnahm. (Start Thyrex Anfang Mai) - es tat sich jedoch gar nichts - keine Verbesserung und auch keine Verschlechterung. Weitere Blutwerte wurden gemacht - das einzig auffällige war ein etwas erhöhtes Androstendion (2,7 ng/ml) und eine Infektion mit Chlamydien trachomatis. Als Heilversuch der Beschwerden verschrieb mir mein Gyn dann die Androdiane gemeinsam mit Estrofem (Senkung der männlichen Hormone so wie es hier von Claudio des öfteren beschrieben wurde) und Zithromax als Antibiotikum gegen die Chlamydien. Und dann kam das Erstaunliche: Nach dem Tag der Antibiotikaeinnahme waren die meisten Beschwerden wie weggeblasen und der HA zur Gänze gestoppt. Ich nahm die Hormone noch 2 Monate weiter und setzte sie dann ab - dies war mein erster Sommer seit vielen Jahren ohne HA. Nach dem Absetzen der Hormone rebellierte aber die Schilddrüse irgendwie, ich nahm zu der Zyklus wollte sich nicht einstellen, etc. ein Versuch mit Armour wurde gestartet der mir nach kleinen Anfangsschwierigkeiten sehr gut bekam (ft4 lag dann bei 40 % und ft3 bei 80%) - Androstendion war bei 1,4 und die Chlamydien waren weg. Ich war überglücklich. Im August dieses Jahres wurde dann alles wieder viel schlechter die alten Befindlichkeiten und der Haarausfall stellten sich wieder ein. Die "alten Parameter" wurden untersucht: Androstendion: 2,0 - Schilddrüsenwerte komplett gleich wie im Winter, Antikörper leicht gestiegen und Chlamydien wieder da! Die gleiche Therapie wie im Sommer 2005 wurde eingeleitet nur ohne Erfolg. Auch die Chlamydien reagieren nicht mehr auf das Antibiotikum - grundsätzlich könnte man meine Geschichte noch um sehr viele Details erweitern, aber das wäre sicher ein bisschen viel. Was ich dich wirklich herzlich ersuchen würde ist, mir gegebenenfalls Deine Erfahrungen bzgl. eines event. ähnlichen Falles mitzuteilen und mir bitte Deine Erfahrungen (die 3 weiter unten angesprochenen Theorien) den SommerHA betreffend mitzuteilen. Es wäre mir unendlich geholfen - ich habe viele Werte machen lassen die letzten 2 Jahre hindurch und würde mir glaube ich durch Deine Infos eventuell etwas herauslesen können. Zur Zeit drehe ich mich mit

meinen Spekulationen im Kreis und bin ziemlich verzweifelt.
Ich danke Dir für Deine Mühe

Alles Liebe

Nikola

Subject: Re: An strike / Sommerhaarausfall
Posted by [grims](#) on Tue, 19 Dec 2006 08:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Strike,

vielleicht könntest Du doch auf meinen Beitrag antworten - habe inzwischen wieder für 14 Tage Doxycyclin bekommen - solange ich es einnahm, war alles viel besser - auch der Haarausfall verbesserte sich schlagartig - jetzt nach einer Woche Pause geht alles wieder von vorne los - es wär toll, wenn Du mir auf meinen ersten Beitrag antworten könntest - gerade jetzt wo das Chlamydienthema ja auch hier im Forum thematisiert wird.

LG

Niko
(ich würde mich natürlich auch über Nachrichten von anderen Teilnehmern freuen!)

Subject: Re: An strike / Sommerhaarausfall
Posted by [lala](#) on Tue, 19 Dec 2006 17:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

grims schrieb am Die, 19 Dezember 2006 09:49 Liebe Strike,

vielleicht könntest Du doch auf meinen Beitrag antworten - habe inzwischen wieder für 14 Tage Doxycyclin bekommen - solange ich es einnahm, war alles viel besser - auch der Haarausfall verbesserte sich schlagartig - jetzt nach einer Woche Pause geht alles wieder von vorne los - es wär toll, wenn Du mir auf meinen ersten Beitrag antworten könntest - gerade jetzt wo das Chlamydienthema ja auch hier im Forum thematisiert wird.

LG

Niko
(ich würde mich natürlich auch über Nachrichten von anderen Teilnehmern freuen!)

hi,

wurdest du immer mit Doxycyclin behandelt, oder auch mit anderen Antibiotika? dein HA ist diffus?

ich hatte 2003 und 2004 auch lange antibiotika-therapien, allerdings i.v. und da gings mir blendend, insbesondere auch haut und haaren.

tino hatte mal was zu der wirkung von (ich glaube) roxithromycin auf HA geschrieben...

offenbar sind die ursachen des HA bei einigen doch um einiges komplexer als man annehmen mag..

Subject: Re: An strike / Sommerhaarausfall

Posted by [grims](#) on Thu, 28 Dec 2006 14:46:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lala!

Doxycyclin war es diesmal zum ersten Mal - im Jahr 2005 wurde ich erfolgreich mit Zithromax behandelt - das hat aber diesmal scheinbar beim erneuten Aufkeimen der Chlamydien nicht mehr gegriffen. Da es mir nach Absetzen jetzt viel schlechter ging - nehme ich auf Anraten meines Arztes nochmal Doxy (10 Tage) und dann für 7 Tage ein anderes AB namens Rulide. Das war´s für mich dann mal vorerst, da ich beim Schlucken dieser Dinger nicht wirklich so ein gutes Gefühl habe - obwohl man fairer Weise dazu sagen muß, dass sie sehr verträglich sind, solange man vorher ausreichend gegessen hat. Wie ich in meinem ersten Beitrag an strike (auf den Sie mir leider nicht antwortet) schon geschrieben habe, konnte ich bei mir beobachten, dass die Chlamydientiter und diverse Befindlichkeiten+HA stets zusammenhingen. Als die Chlamydien mal für ein paar Monate scheinbar nicht nachweisbar waren, war mein Zustand fast hervorragend zu nennen. Was mir noch aufgefallen ist, ist dass sich Chlamydien AK und Schilddrüsen AK

lustigerweise auch immer linear verhielten.

Wie Du schon sagst, sehr komplex....

Alles Liebe & Gute für´s neue Jahr!

Niko

Subject: Re: An strike / Sommerhaarausfall

Posted by [Emma](#) on Sat, 30 Dec 2006 14:31:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

grims schrieb am Don, 28 Dezember 2006 15:46

Wie ich in meinem ersten Beitrag an strike (auf den Sie mir leider nicht antwortet) schon geschrieben habe,

Wir haben doch noch mehr Experten, frag doch Dogbert oder so mal.
